



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Hallo, ich heiße Lena und bin 17 Jahre alt. Schon als Kind hatte ich den Wunsch Polizistin zu werden. Weshalb das so ist, kann ich gar nicht sagen, für mich gab es diesen Wunsch einfach schon immer. Ich bin keine Tochter eines Polizisten, ich habe auch in der Familie niemanden, der bei der Polizei ist. Doch irgendwie hat mich der Beruf immer fasziniert und ich habe mich schon früh viel darüber informiert. Je älter ich wurde, desto konkreter wurde der Wunsch. Und nun bin ich kurz davor mein Ziel zu erreichen - das Duale Studium bei der Polizei NRW zu beginnen.

Doch bis hierher war es Einiges an Vorbereitung - ich möchte euch von meinem Weg erzählen, von dem Weg von der Bewerbung zum Einstellungsbescheid.

Im Frühjahr 2015 war es für mich klar, dass ich mich dieses Jahr für den Einstellungsjahrgang 2016 bewerben werde. Ich habe im Internet nachgeschaut und bin dabei auf diverse Seiten gestoßen, auf denen ich mich zum Bewerbungsablauf informieren konnte. Dabei bin ich auch auf die neue Seite der Polizei NRW aufmerksam geworden (www.genau-mein-fall.de). Über diese Seite habe ich, nach der Eingabe meiner Postleitzahl die für mich zuständigen Personalwerber gefunden. Zeitgleich habe ich in der Zeitung über einen Berufsinformationsnachmittag der Polizei im BIZ (BerufsInformationsZentrum des Arbeitsamtes) gelesen und mich dort angemeldet.

An diesem Tag habe ich dann über einen Berufsinformationsabend erfahren, der einmal im Monat im Polizeipräsidium Münster angeboten wird. Ich konnte den Personalwerbern viele Fragen stellen und mich auch gleich für den Infoabend anmelden. Irgendwie wurde alles immer konkreter für mich und je mehr ich über den Beruf erfahren habe, desto sicherer wurde ich, dass ich definitiv dabei sein will.

Im Mai habe ich meine Unterlagen, welche zusätzlich zur Onlinebewerbung nachgeschickt werden müssen, zusammengestellt. Ich musste unter anderem zu meinem Hausarzt, da er ein Formular ausfüllen muss und auch das Sportabzeichen ablegen. Mein Ziel war es, die Unterlagen so schnell wie möglich zusammen zu stellen um die Onlinebewerbung direkt zu Beginn des Bewerbungszeitraums abschicken zu



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

können. Als ich dann alle Unterlagen zusammen hatte, habe ich wieder einen Termin bei den Personalwerbern gemacht. Diese konnten dann meine Unterlagen beglaubigen und entgegen nehmen. Nun stand der Onlinebewerbung nichts mehr im Wege.

Am 01.06.2015, dem Tag an dem das Bewerbungsportal in NRW freigeschaltet wurde, habe ich meine Onlinebewerbung abgeschickt.

Nun hieß es warten...

Aber gar nicht so lange, weil zu dem Zeitpunkt ja noch nicht so viele Bewerbungen eingegangen waren. Ich wurde schon am 25.06.2015 zum ersten Tag des Einstellungstests eingeladen. Aufgeregt habe ich am 14.07.2015 meinen ersten Testtag hinter mich gebracht. Und bestanden! Ich war so froh und glücklich.

Kurz darauf, vier Wochen später, folgte die Einladung zum Assessmentcenter. Der Termin war am 22.09.2015. Die Aufregung begann erneut. Bis zu diesem Termin habe ich meine Eltern und all meine Freunde in den Wahnsinn getrieben und alle haben mich unterstützt, wo sie konnten. Nach dem Assessmentcenter habe ich direkt die Mitteilung erhalten, dass ich bestanden habe! Ich konnte es kaum glauben, mein Ziel kam immer näher.

Jetzt fehlte nur noch der Termin beim Arzt. Und auch diese Einladung ließ nicht lange auf sich warten, am 09.10.2015 wurde ich vom Polizeiarzt untersucht. Ich bin als polizeidiensttauglich eingestuft worden und habe diese Nachricht erst auf dem Nachhauseweg realisiert - ich hatte alle drei Tage mit einem guten Wert hinter mich gebracht und werde voraussichtlich wirklich mein Studium beginnen!

Ich habe wirklich ein paar Tage gebraucht um das zu realisieren. Und dann habe ich angefangen auf den Postboten zu warten. Jeden Tag war mein erster Gang nach der Schule der zum Briefkasten. Bis endlich - und den Tag werde ich nie vergessen, am 05.11.2015 der Bescheid im Briefkasten lag! Ich glaube die ganze Straße hat meine Freudenschreie gehört ... ich bin dabei! Am 01.09.2016 werde ich zur Polizeikommissarsanwärterin ernannt und kann es kaum erwarten, wenn, wenn ich mein Abitur bis dahin habe. Das werde ich, wenn jetzt nichts mehr allzu viel schief läuft im Juni 2016 erlangen. Also, drückt mir bitte die Daumen für mein Abi!



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landesamt für Ausbildung,
Fortbildung und
Personalangelegenheiten

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Ich möchte euch noch einen Tipp mitgeben - bewirbt euch frühzeitig und nehmt die Angebote eurer Personalwerber wahr! Denn „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ und in diesem Fall ist es wirklich so - wer sich früh bewirbt und gut informiert ist, hat auch schnell die Gewissheit, dass es geklappt oder leider dann halt auch nicht geklappt hat.

Während ich hier sitze und schreibe kann ich es alles irgendwie immer noch nicht so wirklich glauben und bin einfach nur glücklich. Ich kann den 01.09 kaum erwarten 😊

Ich würde es immer wieder so machen!

Viele Grüße und viel Erfolg für eure Bewerbungen, eure Lena